



Konrad Nabel:

Keinen umweltpolitischen roll-back zulassen

Zur heutigen Pressekonferenz der deutschen Umweltverbände zur schleswig-holsteinischen Landtagswahl erklärte der umweltpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Konrad Nabel:

„Ein Land mit dem ökologischen Potential Schleswig-Holsteins kann sich einen Ministerpräsidenten, der auf Stammtischniveau gegen die Umweltpolitik polemisiert, nicht leisten. Unter einer SPD-geführten Landesregierung wird es auch nach dem 27. Februar keinen umweltpolitischen roll-back geben.“(SIB)